

Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1910

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **22 (1908-1910)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Uebertrag	Fr. 1536. 85
Kapitalanlagen	»	2556. 59
Saldo in Kassa	»	19. 88
		<u>Fr. 5835. 02</u>

b) Vermögensrechnung.

Guthaben pro 1. Januar 1909 bei der Spar- u. Leihkasse	Fr. 1099. 20
Guthaben pro 1. Januar 1910 beim Kassier	» 19. 88
Kapitalanlagen im Laufe des Jahres	» 2556. 59
Kapitalablösungen	Fr. 2828. 19
Vermögen pro 1. Januar 1910	» 847. 48
	<u>Fr. 3675. 67</u> <u>Fr. 3675. 67</u>

c) Vermögensnachweis.

Guthaben pro 1. Januar 1910 beim Kassier	Fr. 19. 88
Guthaben pro 1. Januar 1910 bei der Spar- u. Leihkasse	» 827. 60
Verminderung des Vermögens	» 254. 21
Stand am 1. Januar 1909	<u>Fr. 1101. 69</u>

d) Afrikafonds.

Sparbüchlein Nr. 14785 der Hypothekarkasse Bern.	
Guthaben pro 1. Januar 1909	Fr. 535. 80
Zins pro 1909	» 20. 05
Vermögen per 1. Januar 1910	<u>Fr. 555. 85</u>

Bern, den 10. Januar 1910.

Geographische Gesellschaft von Bern,

Der Kassier:

Eug. Flückiger.

Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1910.

Wenn das abgelaufene Jahr 1910 für das öffentliche Leben unserer Stadt auch ein sehr reiches war, so blieb es doch für unsere Gesellschaft im besondern ebenso ruhig wie seine Vorgänger.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 28. Januar 1910 beehrte mich mit der Ernennung zum Präsidenten. An Stelle des abgereisten Herrn Prof. Dr. Oncken nahm Herr v. Fellenberg-Thormann die Wahl als Mitglied des Vorstandes und speziell das Amt als Kassier unserer Gesellschaft an. Weitere Wahlen waren nicht nötig, indem gemäss unserem zweijährigen Turnus erst heute der gesamte Vorstand in Wiederwahl kommt.

Revisoren für die heute vorliegende Rechnung pro 1910 waren die Herren Möhr und Spreng.

Das laufende Geschäft wurde im Schosse des Komitees in 13 Sitzungen behandelt.

In der Hauptversammlung vom 28. Januar hatten wir das Vergnügen, Herrn Dr. *F. Nussbaum*: Morphologische Beobachtungen im algerischen Atlas, und in weitem 5 Monatssitzungen folgende Herren zu hören:

31. März: Herrn Dr. *F. Carl* aus Genf: Reisebilder aus dem zentralafrikanischen Seengebiet.
13. Mai: Herrn Dr. *Hans Wehrli* aus Zürich: Volksstämme der Grenzländer von Ober-Birma und West-China und deren Wohngebiete.
1. November: Herrn Dr. *R. Zeller*: Die Reise des Herrn Dr. Volz durch das Hinterland von Liberia.
29. » Herrn *J. R. Ryff*, Ingenieur in Bern: Allgemeines über Brasilien.
16. Dezember: Herrn Dr. *Otto Schlaginhaufen* aus Dresden: Reise in Neuguinea und dem Bismarckarchipel.

Mit einer einzigen Ausnahme brachten uns alle diese Abende schöne Lichtbilder, und Dr. Schlaginhaufen führte uns sogar ins musikalische Leben unserer Antipoden ein.

Allen Vortragenden nochmals der beste Dank und ebenso unserm verehrten Vizepräsidenten, Herrn Prof. Dr. Th. Studer, der uns für die ersten 5 Sitzungen den Hörsaal des zoologischen Institutes zur Verfügung gestellt hat, sowie Herrn Dr. Baumann, welcher jeweilen den Projektionsapparat freundlichst bedient hat.

Dr. Schlaginhaufen sprach im Rathaussaal, und die Firma Müller-Gyr stellte in zuvorkommender Weise den Phonographen zur Verfügung.

Mit *Sven Hedin* sowohl als auch mit *Shakleton* zerschlugen sich die Verhandlungen an den für unsere Verhältnisse allzu hochgespannten Forderungen der beiden Herren oder ihrer Impresarii.

Die Benutzung der Aula der Universität ist seit letztem Jahre, laut regierungsrätlichem Beschlusse, nur noch den Singstudenten gestattet.

An der Hauptversammlung des Verbandes der schweizerischen geographischen Gesellschaften in St. Gallen am 30. Juli brachten unsere Delegierten einen Entwurf für neue Statuten zur Sprache, der unsern Schwestersektionen zum Studium unterbreitet wurde. Wohl mehr aus Bequemlichkeit als aus was anderm ist er seither abgewiesen worden. Wir hatten gehofft, durch die vorgeschlagene Aenderung mehr Leben in unsern Verband zu bringen und gedenken, die Angelegenheit beim nächsten Verbandstag wieder zur Sprache zu bringen.

Die Redaktion des neuen (XXII.) Jahresberichtes über die Jahre 1908—1910 lag in den Händen des Herrn Prof. Dr. Walser; die Beiträge stammen aus den Federn der Herren Dr. Zeller, Dr. Frey, W. Staub und Dr. Steck, der in verdienstvoller Weise das Verzeichnis der Zeitschriften usw., welche in den letzten 3 Jahren der Bibliothek zugegangen sind, erstellt hat.

Unsere Mitgliederliste begann

1879 mit total	76 Mitgliedern,
1885 erreichte sie	290 Mitglieder,
1889 fiel sie auf	262 » und
1892 stieg sie auf das Maximum von	
	314 Aktiven,
	36 Ehrenmitgliedern und
	60 korrespondierenden Mitgliedern,
Total	410 Mitglieder.

Seither haben wir uns stets in absteigender Linie bewegt und auch das verflossene Jahr 1910 war für uns nicht günstig.

Durch Tod haben wir verloren die Herren:

Dr. H. F. Balmer, Kartograph,
 C. Blau, Kaufmann,
 E. Cardinaux, Kaufmann,
 R. Devenoge, Inspektor,
 P. Haller, Lehrmittelverwalter,

O. Ritz, Generalkonsul von Costarica,
 Ad. Schmid, Kaufmann und
 J. Weingart, Schuldirektor.

Neu aufgenommen wurden die Damen:

v. Känel, Sekundarlehrerin und

v. Wyttenbach, Sekundarlehrerin, sowie die Herren:

Lerch, Sekundarlehrer,

Lüthi, Postbeamter,

Derungs, Beamter der Bundeskanzlei,

Ryff, Ingenieur und

Dr. Wegelin, Direktor des historischen Museums.

Wir zählen pro 1. Januar 1911 34 Ehren-, 48 korrespondierende und 155 aktive Mitglieder, total 237 Mitglieder gegen 254 vor einem Jahre. Dieser Rückgang in unserem Mitgliederbestand beeinflusst selbstverständlich in ganz bedenklicher Weise unsere finanzielle Lage und bereitet unserm Kassier schon etwelche Sorgen.

Der Rest des Afrikafonds ist laut Beschluss der Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer geographischer Gesellschaften in St. Gallen am 16. Januar 1910 auf unsere Rechnung übertragen worden zugunsten der Drucklegung des Nachlasses von Dr. Walter Volz, speziell der Kartenbeilagen.

Das Budget pro 1911, das Ihnen der Kassier unterbreiten wird, sieht nicht eben rosig aus, und es wäre höchste Zeit, dass unsere Mitgliederliste wieder wachsen würde.

Ich schliesse mit den besten Wünschen für das fernere Gedeihen unserer Gesellschaft.

Der Präsident:
Eugen Flückiger.

Rechnungsablage pro 1910

der Geographischen Gesellschaft von Bern.

Einnahmen.

I. Eigentliche.

1. Saldo alter Rechnung	Fr.	19. 88
2. Jahresbeiträge	»	871. 82
3. Staatsbeitrag	»	500. —
4. Uebernahme des Afrikafonds	»	572. 75
5. Zinsen in Konto-Korrent bei der Spar- u. Leihkasse	»	37. 70
Summa		Fr. 2002. 15